

Laibacher Zeitung.



Abonnementpreis: Mit Postversendung: ganzjährig 30 K., halbjährig 15 K. Im Kontor: ganzjährig 25 K., halbjährig 12 K. Für die Zustellung ins Haus ganzjährig 2 K. — Inserionsgebühr: Für kleine Anzeigen bis zu 4 Zeilen 50 h., größere per Zeile 12 h.; bei öfteren Wiederholungen per Zeile 6 h.

Die «Laibacher Zeitung» erscheint täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Die Administration befindet sich Kongressplatz Nr. 2, die Redaktion Dalmatingasse Nr. 6. Sprechstunden der Redaktion von 8 bis 10 Uhr vormittags. Unfrankierte Briefe werden nicht angenommen, Manuskripte nicht zurückgestellt.

Ämtlicher Teil.

Seine k. und k. Apostolische Majestät sind den 12. d. M. nachmittags nach Lemberg, respektive Chlopy abgereist.

Kaiserliche Verordnung vom 10. September 1903
betreffend die Bewilligung von Staatsmitteln anlässlich eingetretener Elementarschäden.

Auf Grund des § 14 des Staatsgrundgesetzes vom 21. Dezember 1867, R. G. Bl. Nr. 141, finde ich anzuordnen, wie folgt:

§ 1.
Meine Regierung wird ermächtigt, in den vom Notstand betroffenen oder bedrohten Gegenden innerhalb des Gesamtgebietes der im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder zur Unterstützung der hilfsbedürftigen Bevölkerung sowie zur Wiederherstellung beschädigter staatlicher Objekte Beträge aus Staatsmitteln bis zum Belaufe von 15,000,000 K nach Maßgabe des wirklichen Bedarfes gegen Rückzahlung zu verausgaben.

§ 2.
Die Unterstützung der hilfsbedürftigen Bevölkerung hat durch Förderung aller auf die Linderung oder Abwehr des Notstandes abzielenden Maßnahmen, insbesondere durch Gewährung nicht zurückzahlender Geldbeträge zu erfolgen, welche zur Beschaffung von Lebensmitteln, Saatgut, Viehfutter u. dgl., zur Wiederherstellung zerstörter oder beschädigter Objekte, sowie zur Ausführung gemeinnütziger öffentlicher Notstandsarbeiten an hilfsbedürftige Personen, Gemeinden, Bezirke, Genossenschaften und Konkurrenz verabreicht werden können. In geeigneten Fällen können auch unverzinsliche Darlehen gegen angemessene Sicherstellung bewilligt werden, welche vom 1. Oktober 1903 angefangen hin-

nen längstens 20 Jahren ratenweise zurückzahlen sein werden.

§ 3.

Die Zuerkennung und Verteilung der Unterstützungen und Vorschüsse hat durch die Staatsbehörden zu erfolgen.

§ 4.

Rechtsurkunden, Eingaben und Amtshandlungen bezüglich der in dieser Verordnung erwähnten Unterstützungen und Vorschüsse sind stempel- und gebührenfrei.

§ 5.

Rückständige Vorschussraten können mittelst der politischen Exekution eingebracht werden.

§ 6.

Mit dem Vollzuge dieser Verordnung, welche mit dem Tage der Kundmachung in Wirksamkeit tritt, sind Meine Minister des Innern, der Finanzen und des Ackerbaues beauftragt.

Schönbrunn, am 10. September 1903.

Frau Joseph m. p.

Koerber m. p. Welfersheim m. p.
Bittelm. p. Böhmm. p.
Sartelm. p. Callm. p.
Giovannelli m. p. Pietak m. p.

Die Broschüre «Los von Rom», «Kämpfe im Böhmerland», I. «Wie Böhmen protestantisch wurde», II. «Wie man Böhmen katholisch machte». Vom Pfarrer Lic. Theol. B. Pater Brännlich, J. F. Lemanns Verlag München 1903, wurde seitens der k. k. Staatsanwaltschaft in Prag gemäß §§ 302, 305 St. G. mit Beschlage belegt.

Vom k. k. Landespräsidium für Krain.
Laibach am 12. September 1903.

Den 12. September 1903 wurde in der k. k. Hof- und Staatsdruckerei das XC. Stück des Reichsgesetzblattes in deutscher Ausgabe ausgegeben und versendet.

Den 12. September 1903 wurde in der k. k. Hof- und Staatsdruckerei das XLIX. Stück der polnischen, das L. Stück der kroatischen, das LVII. und LIX. Stück der polnischen, das LXII. Stück der rumänischen, das LXV. Stück der ruthenischen, das LXXVI. Stück der polnischen, das LXXV. Stück der kroatischen, das LXXVII. Stück der rumänischen, das LXXVIII. Stück der kroatischen, das LXXX. Stück der böhmischen und italienischen, das LXXXI. Stück der böhmischen und rumänischen, das LXXXII. Stück der böhmischen, italienischen und kroatischen, das LXXXIII. Stück der italienischen, das LXXXIV. Stück der böhmischen und italienischen, das LXXXV. Stück der böhmischen und kroatischen und das LXXXIX. Stück der böhmischen Ausgabe des Reichsgesetzblattes ausgegeben und versendet.

Nach dem Amtsblatte zur «Wiener Zeitung» vom 12. September 1903 (Nr. 209) wurde die Weiterverbreitung folgender Preßerzeugnisse verboten:

Nr. 9037 und 9038 «L'Indipendente» vom 4. und 5. September 1903.

Nr. 36 «Delavec Rdeci Prapor» vom 4. September 1903.

Nichtamtlicher Teil.

Nordamerika und der Vatikan.

Man schreibt aus Washington: Die leitende katholische Kreise erwarten mit Bestimmtheit, daß der Heilige Stuhl auch unter dem Nachfolger Leo XIII. das seit Jahren mit nie rastender Energie verfolgte Ziel — die Anknüpfung ständiger diplomatischer Beziehungen zwischen dem Vatikan und der amerikanischen Regierung — unausgesetzt im Auge behalten wird. In Washington verhält man sich allerdings diesen Bestrebungen gegenüber sehr kühl, und diese Haltung war es auch, welche die Mission des Gouverneurs Taft, in persönlichen Verhandlungen mit dem Vatikan den Verkauf der Ordensländereien auf den Philippinen an die Vereinigten Staaten zum Abschlusse zu bringen, jedem Eingeweihten von vornherein als wenig aussichtsvoll erscheinen lassen mußte. Denn durch mannigfache Instruktionen, mehr nach formeller als nach materieller Seite hin gebunden,

herabfallenden Dornen stieg die Herde in das Tal hernieder; auch Mion hüpfte, sich mit einem kurzen Stocke forthelfend, von Stein zu Stein, und so machte auch sie den Eindruck eines Lammes, das in den Stall zurückkehrt.

Sobald sie den Fuß in die Küche des Pachthofes gesetzt hatte, sagte die Tante zu einem Manne, der mit erwartungsvoller Miene an der Tür saß: «Da ist die Kleine!»

Der Mann, der einen runden Hut auf dem Ohre, dicke Ringe an den Fingern, eine große Kette in der Weste hatte, richtete sich auf, näherte sich Mion, packte sie beim Gürtel des roten Rockes, hob sie bis zu den Balken der Decke, ließ sie los, fing sie mit der anderen Hand auf, ließ sie endlich wieder auf die Erde fallen und sagte, während sie mit einem Schrei des Entsetzens in einen Winkel des Zimmers entfloh, mit starker Stimme zu der Tante:

«Also abgemacht, das Mädel ist jung, mager und geschmeidig, unterzeichnen wir also das Papier! Dreihundert Franken auf zwei Jahre, das ist ein gutes Geschäft; ja, ja, die Kleine hat von dem Glücke, das sie macht, keine Ahnung.»

Mion sah ihn bestürzt, mit weit aufgerissenen Munde an. Als man ihr erklärt hatte, der Mann wolle sie mitnehmen, um eine Seiltänzerin aus ihr zu machen, wie solche auf den Jahrmärkten auftreten, da fing sie an zu schluchzen und heiße Tränen zu vergießen. Ihre Herde sollte sie verlassen? Niemals! Sie sollte nicht mehr neben dem Hunde, das Lamm auf dem Schoße, im Schatten der Kastanienbäume sitzen? Ja, war denn das überhaupt möglich?

Am nächsten Tage bei Sonnenaufgang, als die Zeit der Trennung gekommen war, mußte man sie aus dem Stalle tragen; sie schrie, sträubte sich und streckte ihre kleinen, mageren Arme mit langer, herzzerreißender Klage nach der halbgeöffneten Tür, wo die Tiere sich tumultuarisch zusammendrängten, und kläglich blöckten, als sie sie fortgehen sahen.

(Schluß folgt.)

Feuilleton.

Miß Carlino.

I.

Die kleine Mion hütete die Schafe im Schatten der Kastanienbäume, die sich im blauen Schatten von dem Grün des Rasens abhoben. Die sonst glühende Luft des Südens war recht frisch unter den Zweigen, und ein würziger Duft von Erde und Kräutern stieg in die Luft empor. Es gab hier viele Bachstelzen, die, ihren langen, vergrauten Schwanz schüttelnd, hinter den weidenden Tieren herfliegen, manchmal auf das Fell hüpfen, mit dem Schnabel hineinpicken und mit einem leichten Schrei nicht allzuweit entfliehen. Mit ihren nackten, rosigen Füßen, die die Dornen an einigen Stellen zerrissen hatten, saß Mion, mit einem Rocke aus rotem Kattun und einem Hemde aus grauer Leinwand bekleidet, am Fuße eines Baumes; neben ihr lag im Gras ein neugeborenes Lamm, dessen weichen Haaren sie sich mit dem Schnabel auf den Pfoten, schmeichelte und von Zeit zu Zeit ein dumpfes Knurren ausließ, als ob er vom Wolfe träume. Mion war neun oder zehn Jahre alt. Ganz klein, mit großen blauen Augen, die unter einer braunen Haarfülle in tiefer Entzückung blühten, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das sanft blöckende Lamm streichelte, die lustig im Gras herumliegende Vögel, das Durcheinander der Lämmer, das alles betrachtete, lachte sie mit friedlicher Freude, wie wenn sie weiter verlangte. Mit der Zehenspitze neckte sie mit entzücktem Blicke, während sie das san

(Den Gipfel des Aberglaubens) hat ein Pariser Theaterdirektor erklommen, von dem Ernest Blum in seinem „Journal d'un Baudevilliste“ ein drolliges Hiftörchen erzählt. Daß die Leute vom Theater höchst abergläubisch sind, ist bekannt, und Ernest Blum erklärt es aus der Unkenntnis der Wirkung auf das Publikum, bei dem man nie vom Theater sich schließlich auf den Zufall, und die meisten sind abergläubisch geworden. Ein Impresario bringt ein Stück nur am Freitag, ein zweiter nur am Donnerstag, ein dritter am Montag heraus. Ich habe einen Direktor getannt, der ein Vierteljahr lang das frühere Théâtre Beaumarchais leitete — ein Vierteljahr Direktor des Beaumarchais gewesen zu sein, ist schon ehrenwert — und der durch seinen Überglauken sogar die Köchinnen des Stadtviertels in Erstaunen versetzen konnte. Er hatte die Nr. 13 von allen Plätzen im Saale entlassen lassen; sie waren 12 b oder 12 c geworden. Jede Woche gab er eine Premiere, aber nur am Freitag. An diesem Tage sah man ihn nicht ohne Ueberraschung barfuß zwischen den Kulissen umherwandern! Das war sein Fetisch. Wenn ich keinen Schnupfen kriege, wird das Stück einwöchentlich — belam er einen Schnupfen! Nach drei Monaten mußte er sich zurückziehen; aber er hatte einen starken Chronik Schnupfen davon behalten, daß er noch nie, als ich ihn nach zehn Jahren auf dem Boulevard wieder traf . . .

(Lauter gute Nachrichten.) Ein Einwohner von Villerville schrieb folgende Postkarte an seinen Bruder: „Lieber Bill! Heute gibt es nichts als gute Nachrichten. Die Lungen, aus dem Zuchthause auszubrechen, und dein Vater hat gerade 1000 Dollars dafür erhalten, daß die Eisenbahn ihm ein Bein abgefahren hat. Die Vorkehrung ist doch gut.“

weitere, daß das Gewölbe der Kellerräume aus Ziegeln besteht, daß das Vestibüle, die Gänge und die Aborte die Decke aus Beton haben, die Zimmer aber die Decke aus Holz auf Traversen.

Das erste Stockwerk weist folgende Räume auf: die Wohnung des Direktors (5 Zimmer, Küche, Badzimmer, Vorzimmer, Kammer), das Konferenzzimmer, die Direktionstanzlei mit Vorzimmer, 2 Zimmer für Bibliotheken, 1 Lehrzimmer und den schönen, 18·38 Meter langen und 6·35 Meter breiten Saal für Freihandzeichnen mit dem dazugehörigen Kabinette für Modelle.

Im zweiten Stockwerke befinden sich 6 Lehrzimmer und der Saal für geometrisches Zeichnen mit dem dazugehörigen Kabinette.

Der Boden in den Lehrzimmern besteht aus weichem Holz, jener in der Direktionstanzlei und im Konferenzzimmer aus Parquetten. Das Vestibüle, die Aborte und die 2·75 Meter breiten Gänge haben Terrazzoboden.

Die städtische Wasserleitung aus der Zbirnica von der Kobalova Planina her mit vorzüglichem Trinkwasser ist den Schülern im Gebäude an acht Stellen zugänglich und in 20 freistehende Klosette eingeführt. Aus hygienischen Rücksichten sind in den Bissoirs 21 patentierte Delurinoirs angebracht. In allen Räumlichkeiten sind auch mehrere hygienische Spudnapfe aufgestellt. Wasser- sowie sonstige Abfälle werden durch Röhren aus Beton in den Hauptkanal, der sich auf der südwestlichen Seite des Gebäudes befindet, geleitet.

Sämtliche Lokalitäten des Gebäudes werden mit elektrischem Lichte (Firma Josef Rogosset in Idria) versehen werden.

Die Zeichentische und Schulbänke sind aus massivem gebogenem Holze verfertigt (Firma D. G. Fischel Söhne in Niemes, Böhmen). Die Zeichentische sind entweder für einen oder für zwei Schüler angepaßt, die Schulbänke aber weisen alle je zwei Klappstühle auf. Die sonstigen Schreib- und Schulgerätschaften stammen von der Firma Mijo Tratnit in Idria her.

Die Turnhalle steht separiert, elf Meter vom Hauptgebäude entfernt, auf einer drei Meter hohen Terrasse. Ihre Lage ist parallel mit der Hauptfassade. Die Turnhalle, die 279·3 Quadratmeter einnimmt, besitzt über den Seitenräumen eine Galerie. Der Turnsaal selbst ist 18 Meter lang und 10·70 Meter breit; die Höhe desselben beträgt 6·8 Meter. Der Boden ist parkettiert, mit einer Unterlage aus Beton. Den Turnsaal wird die Firma J. Windys in Smichov bei Prag mit den nötigen Gerätschaften ausstatten.

Zu erwähnen sind noch die zwei westlich vom Gebäude gelegenen Terrassen, die eine mit 351 Quadratmetern Oberfläche, die zweite, um 2·7 Meter niedriger, mit 390 Quadratmeter Raumsfläche.

Mit dem neuen Realschulgebäude, das den modernsten Anforderungen in vollem Maße entspricht, hat sich die Stadtgemeinde ein monumentales Denkmal gesetzt, ein Denkmal aere perennius, das von dem richtigen Sinne zeugt, den die Bürger Idrias für die Pflege der Bildung und Humanität hegen; es zeugt daselbe aber von der größten Opferwilligkeit, die nicht lacht, wo es gilt, für die heimische Jugend eine Stätte zu gründen, in welcher dieselbe zu gebildeten, wohlgeleiteten, vom humanen Geiste durchdrungenen Bürgern erzogen wird, zum Frommen des engeren und des weiteren Vaterlandes, zum Frommen der Menschheit überhaupt. Es mögen die edlen Intentionen, welche den Stadtrat von Idria bei der Gründung dieser Bildungsanstalt, der ersten Mittelschule in Innerkrain, leiteten, in Erfüllung geben. Dies wird gewiß die schönste Benützung sein für die überaus großen Opfer, welche die Kreierung dieser Anstalt kostete, sowie für die verschiedensten Widerwärtigkeiten, welche der Stadtrat in Idria bei der erfolgten Gründung der Realschule zu bewältigen hatte. Es wußte ja der Stadtrat wohl, daß es auch hier gilt: Per aspera ad astra!

(Postdienst.) Der Postmeister II. Klasse Herr Josef Poka von Pokasalva in Seisenberg ist in die erste Besoldungsstufe vorgeführt. — Zur Besetzung sind ausgeschrieben: die Postexpedientenstellen in Zagradec-Fuzine (III/5), in Mitterdorf bei Gottschee (III/3*), in Unter-Rosana (III/5) und in Sava (III/5).

(Postalische Weisungen.) Das Verordnungsblatt der k. k. Post- und Telegraphendirektion in Triest vom 10. d. M. enthält folgende an die k. k. Postämter erlassene Weisungen, deren Kenntnis sicherlich auch im Interesse des Publikums gelegen sein dürfte: „Es ist in den Vorjahren während der Manöver öfters vorgekommen, daß an Soldaten gerichtete, mangelhaft adressierte Postsendungen an unrichtige Adressen — namentlich Reservisten — zur Ausgabe gelangt sind, wodurch es kam, daß der rechtmäßige Adressat der Postsendung erst nach Monaten, nach Reklamation und vielen Schreibereien seitens der Behörden in den Besitz dieser Postsendung kam. — Es werden daher die k. k. Postämter angewiesen, bei Annahme — besonders bescheinigten — Postsendungen an Militärpersonen des Mannschafsstandes die aufgebende Partei auf die Notwendigkeit der genauen und vollständigen Adressierung der Postsendungen aufmerksam zu machen und insbesondere darauf zu sehen, daß die Adresse den deutlich geschriebenen Vor- und Zunamen des Adressaten sowie die Nummer des Regiments und womöglich auch der Kompanie, in deren Stande er sich befindet, enthalte. Können diese Daten nicht angegeben werden, so ist die Annahme der Sendung unter Hinweis auf die bei mangelhafter Adressierung mögliche Fehlausfolgung zu verweigern.“ — „Zusolge Erlasses des k. k. Handelsministeriums vom 11. August l. J. werden die unterstehenden Postämter darauf aufmerksam gemacht, daß es auf postbetriebsdienlichen Gründen nicht zulässig ist, auf der Außenseite von Postsendungen Privatstempelabdrücke anzubringen, welche den Abdrücken der postamtlichen Orts- und Datumstempel vollständig gleichen oder

ihnen so ähnlich sind, daß sie zu Verwechslungen oder Irrungen Anlaß bieten können. Mit solchen Abdrücken versehene Sendungen sind daher von der Annahme zurückzuweisen.“

— Weiters enthält das bezeichnete Verordnungsblatt eine Eröffnung, laut welcher, mit Rücksicht auf die gegenwärtigen Verhältnisse die Zulassung von weiblichen Bewerbern zur Posthilfsbeamtenpraxis im Triester Postdirektionsbezirke bis auf weiteres eingestellt ist.

(Militärisches.) Oberstleutnant Franz Semer und Hauptmann Heinrich Wolf des Landwehr-Infanterieregiments Triest Nr. 5 wurden in den Ruhestand versetzt, ersterer unter Verleihung des Obersten-Charakters ad honorem. Der Regimentsarzt I. Klasse Dr. Heinrich Papp wurde vom Landwehr-Infanterieregimente Laibach Nr. 27 zum Landwehr-Infanterieregimente Prag Nr. 8 transferiert.

(Der neue Landtagsaal) ist nun, wie wir bereits berichteten, seit einem Monate in allen Teilen fertig gestellt und mit allem modernen Komfort ausgestattet. Die beiden Galerien haben einen Fassungsraum für 60 Personen, die drei Nischen — sämtlich entsprechend tapeziert — stellen sich bezüglich des Raumes ähnlich dar wie die Theaterlogen. Der Boden des Saales ist parkettiert; die Einrichtungsstücke — aus Eichenholz — in matt genommen. Diese und die Tapezierer-, Maler- und Tischlerarbeiten wurden von heimischen Gewerbsfirmen ausgeführt. Die sonstige Einteilung ist wie jene im ehemaligen Redoutensaale. Rechts und links des Saales befinden sich: das Beratungs-, das Rauch-, das Buffet- und das Leses- sowie das Garderobezimmer. Wie alle übrigen Bürgräume, besitzt auch der Landtagsaal elektrische Beleuchtung und Zentralheizung.

(Neue Baugründe.) Die Wiesenparzellen am Kolesiastagebäude wurden nächst der Fahrstraße parzelliert, vom slovenischen Arbeiterbauvereine angekauft und es werden auf einem Teile derselben nachstehende Parteien ihre Parterrehäuser aufzuführen: J. Hudales, Franz Amblovic und Georg Stefan. Denselben wurde bereits die Baubewilligung erteilt.

(Stimme aus dem Publikum.) Man schreibt uns: Samstag nachts brachte der Postzug einen schwer Verunglückten aus Adelsberg zur Aufnahme in das Landeshospital. Der arme Mann mußte, umstanden von Passagieren, die auf die um Mitternacht abgehenden Züge warteten, die längste Zeit am Perron des Südbahnhofes liegen bleiben. — Im Interesse des Verunglückten wäre es wohl gelegen gewesen, wenn man die Aufnahmeformalitäten nicht am Bahnhofsperron, also gewissermaßen unter freiem Himmel, sondern in der Spitalkangze erledigt hätte.

(Verkehrsstörungen infolge Hochwasser.) Auf der Strecke Tarvis-Pontafel ist der Verkehr infolge Hochwasserschäden eingestellt. Bei Uggowitz hat das Hochwasser eine Brücke weggerissen. In der Strecke Tarvis-Laibach war der Gesamtverkehr bereits gestern anstandslos, nur hatten sämtliche Personenzüge infolge Wartens auf Anschlüsse große Verspätungen.

(Gewerbebewegung in Laibach.) Im Laufe des Monats August haben in Laibach Gewerbe neu angemeldet, beziehungsweise Konzessionen erhalten: Firma Mabile, Buttsch & Komp., Balvasorplatz Nr. 6, Handel mit Eisen- und Metallwaren; Valentin Kovac, Herrngasse Nr. 6, Photographengewerbe; Dragotin Hribar, Schellenburggasse Nr. 4, Handel mit Papier, Papierzeugnissen, Spielkarten, Musikinstrumenten, Schreib- und Zeichenrequisiten; Otto Seydl, Spitalgasse Nr. 7, Erzeugung von Mundwasser und Zahnpulver; Franziska Snaj, Bahnhofgasse Nr. 41, Gemischtwarenhandel; Josef Philipp Goldstein, Unter der Frankische Nr. 1, Photographengewerbe und Handel mit photographischen Artikeln; Franz Kobljan, Schulallee, Fleischhauergewerbe; Anton Prödl, St. Jakobplatz Nr. 6, Verkauf von Flaschenbier; Georg Kosar, Schustergasse Nr. 4, Spenglergewerbe und Wasserleitungsinstallation; Josef Loncar, Floriansgasse Nr. 7, Greislerei; Jgnaz Somrat, Mofie Nr. 33, Zimmermalergewerbe; Jakob Morocutti, Jurciplatz Nr. 3, Handel mit Messern und Scheren; August Craighero, Jurciplatz Nr. 3, Schleifergewerbe; Maria Hribar, Schießstättgasse Nr. 20, Gemischtwarenhandel; Josef Rebolj, Hilschergasse Nr. 12, Schlossergewerbe; Josef Gostindar, Pogačarplatz, Verkauf von Milch, Milchzeugnissen, Eiern, Brot und Grünzeug; Friedrich Siebenhaar, Kratauerdamm Nr. 10, photographisches und photokeramisches Gewerbe; Franziska Schubernig, Gerichtsgasse Nr. 2, Verkauf von Milch und Milchzeugnissen, Brot und Grünzeug; Luzia Koprivec, Pogačarplatz, Verkauf von Lebensmitteln; Maria Marinto, Pogačarplatz, Verkauf von Sauerkraut und Rüben. — Anheimgegeben, beziehungsweise faktisch aufgelassen wurden folgende Gewerbe: Firma J. M. Reischel, Rathausplatz Nr. 5 und Kesselstraße Nr. 3, Herren- und Damenkonfektion; Johann Strutelj, Wienerstraße Nr. 15, Anstreichergewerbe; Maria Bilhar, Kongregplatz Nr. 3, Weinhandel; Johann Jagers Erben, Schulallee, Fleischhauergewerbe; Friedrich Hoffmann, Wienerstraße Nr. 14, Handel mit optischen Waren; Vittoria Dejat, Vodnitplatz Nr. 2, Modistengewerbe; Josef Gostindar, Karlstädterstraße Nr. 13, Verkauf von Milch, Milchzeugnissen und Brot; Johann Perme, Kaiser Josefplatz Nr. 2, Schneidergewerbe; Johann Craighero, Jurciplatz Nr. 3, Schleifergewerbe und Handel mit Messern und Scheren; Maria Stelk, Polanastraße Nr. 26, Greislerei; Josef Tercejl, Karlstädterstraße Nr. 13, Auskloch.

(Schneefall.) In der Nacht vom Samstag auf Sonntag fiel auf den Steiner Alpen frischer Schnee, der ziemlich weit in die Niederungen reicht. Die Temperatur sank in den letzten zwei Tagen von +18 auf +8 Grad R.

(Der Laibachfluß) ist infolge der letzten Regengüsse um 0·80 Meter über das Normale angewachsen. Der Stand der Save beträgt bei Salko 0·30 Meter über dem Normale.

Kolal- und Provinzial-Nachrichten.

Das neue Realschulgebäude in Idria

Von Prof. M. Pirnat.
Mit dem 1. September wurde das neue Realschulgebäude von Idria in allen seinen Teilen fertiggestellt, und kontraktmäßig übergab am selben Tage die Firma W. Treo aus Laibach, die den Bau ausgeführt hatte, die Schlüssel zum neuen Gebäude der Stadtgemeinde von Idria als der Erbauerin. Das neue Realschulgebäude ist, wir können es wohl mit Zug und Recht behaupten, der modernste Mittelschulbau der Gegend. Von der Wahrheit dieser Behauptung möge sich der Leser durch die nachfolgende kurzgefaßte Beschreibung des Gebäudes überzeugen.

Der Platz, wo sich das neue Realschulgebäude erhebt, befindet sich auf der südwestlichen Seite der Stadt Idria und enthält eine Raumsfläche von 5656 Quadratmetern. Der Bau ist im einfachen Renaissancestil ausgeführt und umfaßt den 43·45 Meter langen Hauptteil und die zwei symmetrischen, 24·20 Meter langen Seitensügel. Wenn wir noch das in der Mitte befindliche, etwas vorspringende Stiegenhaus berücksichtigen, so hat das ganze zweistöckige Gebäude im Ganzen die Form des großen E und bedeckt eine Raumsfläche von 872·3 Quadratmetern.

Von der „Oesta za gradom“ führt gegenüber dem Haupteingange die vier Meter breite Stiege in den Vorgarten, der um 3·8 Meter die genannte Straße überragt und sich 22 Meter weit an der Hauptfassade entlang hinzieht. Das dem Vorgarten, der eine Raumsfläche von 968 Quadratmetern einnimmt, gelangt man durch den mit der überlebensmäßigen Höhe des berühmten heimischen Mathematikers Georg Freyherrn v. Vega geschmückten Haupteingang in das große Hofe des berühmten Vestibüle und von hier in das Portiere, welches eine Meereshöhe von 361·4 Meter aufweist. Dem Vestibüle gegenüber befindet sich das dreistöckige Hofe, welches eine Meereshöhe von 361·4 Meter aufweist. Dem Vestibüle gegenüber befindet sich das dreistöckige Hofe, welches eine Meereshöhe von 361·4 Meter aufweist. Dem Vestibüle gegenüber befindet sich das dreistöckige Hofe, welches eine Meereshöhe von 361·4 Meter aufweist.

Im Souterrain festelt unsere Aufmerksamkeit die Vorrichtung für die Zentralheizung, welche nebst allen einschlägigen Arbeiten von der Firma W. Brückner & Komp. in Graz hergestellt wurde; dieselbe Firma hat auch alle Wasserleitungsarbeiten ausgeführt. An den Raum, wo die Vorrichtung für die Zentralheizung untergebracht ist, schließen sich mit der nötigen Garberobe und mit einem Kloset versehen, aus welchen sich im Souterrain zwei Luftkammern, in die die Pfeiler aus jenem von Nabresina hergestellte. Auf dem Dachboden führt eine Stiege aus Beton, und zwar vom südwestlichen Winkel des zweiten Stockwerkes aus. Eine ähnliche Stiege führt unter dem Stiegenhause in die Kellerräume.

Das Souterrain enthält folgende Räumlichkeiten: a) rechts vom Eingange: die naturhistorische Sammlung (2 Zimmer), 1 Lehrzimmer, 1 Kammer und die vollkommen separierte Waschküche; b) links vom Eingange: das chemische Laboratorium (3 Zimmer), 1 Saal für die physikalische Sammlung, 1 Lehrzimmer für Physik und Chemie und 1 Zimmer für die geographisch-historische Sammlung. Es werde hier erwähnt, daß die Höhe des Portierzuges und der beiden Stockwerke 4·5 Meter, jene der Lehrzimmer 4·05 Meter beträgt;

— (Vom Volksschuldienste.) Der t. l. Bezirks-

schulrat in Littai hat der provisorischen Lehrerin an der ein-

— (Zur Aufnahme in den I. Jahrgang der

— (Todesfall.) Vergangenen Donnerstag starb in

— (Krankenbewegung.) Im Monate August

— (Falsche Zehnkronenstücke.) Aus Wippach

— (Ein Mädchen mit 2 Meter 52 Zenti-

* (Großer Brand infolge Blizschlage.)

** (Unfallstatistik der berufsgenossen-

ratung 11.531 K 52 h zur Auszahlung. Die Dedungstapi-

— (Das Tanzfräulein), welches die Hochschüler

— (Fürchtbares Gewitter.) Man schreibt uns

— (Sanitäre.) Nachdem der in einigen Ortschaften

— (Nach Amerika) haben sich gestern vom hiesigen

Theater, Kunst und Literatur.

— (Mali vitez.) Von diesem Lieferungsweite

den Uebergang zu den Wintermoden; die Folge davon

— (Wie die Theaterrelame sich dar-

Telegramme

des k. k. Telegraphen-Korrespondenten für

Wien, 14. September. Laut eines an die

Salzburg, 14. September. Infolge der

Junnsbruck, 14. September. Der

Lamsweg, 14. September. Infolge

London, 14. September. Daily Mail

Paris, 14. September. Der

Rom, 14. September. Agenzia Stefani

Neuigkeiten vom Buchermarkte.

Waldeck E., Sammlung der schönsten und sinnigsten Sprüche für Haus und Gerat, K 2.40. — Liebeskind W., Die Tuschhauer und Pechhauer, K 1.20. — Bleyer-Heyd...

Bildhaut, Prof. Dr. H., Handbuch der Quellenkunde der Geschichte: Vom Falle der Stauffer bis zum Auftreten des...

Sorchtig in der Buchhandlung Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach, Kongressplatz 2.

Angekommene Fremde.

Am 12. September. Hotel Elefant. Dr. Dominik, I. I. Professor; Königsberger, Kohn, Lobmeyr...

Am 13. September. Rybarz, Voder, Steger, Weiß, v. Hagenau j. Sohn, Tossich j. Frau, Privat; Mitis, Stern, Reisinger, Groz, Böhm, Reisinger, Karstadt, Terkulja, I. u. I. Generalmajor...

Am 11. September. Alois Certalic, Arbeitersohn, 37, M. Etodimalstraße 13, Darmatarrh. — Anton Valen...

Am 11. September. Alois Certalic, Arbeitersohn, 37, M. Etodimalstraße 13, Darmatarrh. — Anton Valen...

Am 11. September. Alois Certalic, Arbeitersohn, 37, M. Etodimalstraße 13, Darmatarrh. — Anton Valen...

Am 12. September. Josefa Char, Postbienerstochter, 6 1/2 M., Kirchengasse 19, Catarrh. gastro intestinalis. — Maria Herbst, Einwohnerin, 81 J., Hofgasse 3, Marasmus senilis.

Im Siechenhause:

Am 12. September. Anna Bucher, Seiferswitwe, 84 J., Marasmus.

Am 13. September. Helena Bogar, Krämerin, 72 J., Dementia secun., Marasmus senilis.

Im Zivilspitale:

Am 10. September. Matthias Bosjanc, Heizer, 64 J., Gangraena senilis, Marasmus. — Maria Janzar, Tagelöhnerin, 23 J., Tuberkulose.

Meteorologische Beobachtungen in Laibach.

Seehöhe 306.2 m. Mittl. Luftdruck 736.0 mm.

Table with columns: September, Zeit der Beobachtung, Barometerstand in Millimeter auf 0° C. reduziert, Lufttemperatur nach Celsius, Wind, Ansicht des Himmels, Niederschlag binnen 24 St. in Millimeter.

Das Tagesmittel der gestrigen Temperatur 17.3°, Normal: 15.0°.

Verantwortlicher Redakteur: Anton Funke.

Die Buchhandlung Kleinmayr & Bamberg

Laibach

Kongressplatz Nr. 2

empfehlen ihr

vollständiges Lager

sämtlicher an den hiesigen und auswärtigen Lehranstalten, insbesondere am k. k. I. und II. Staatsgymnasium, der k. k. Oberrealschule...

Schulbücher

in neuesten Auflagen, geheftet und in dauerhaften Schulbänden, zu den billigsten Preisen.

Die Verzeichnisse der eingeführten Lehrbücher werden gratis abgegeben. (3651) 5-1

Depôt der k. u. k. Generalstabs-Karten.

Maßstab 1:75.000. Preis per Blatt 50 kr., in Taschenform auf Leinwand gespannt 80 kr.

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach.

Laibacher deutscher Turnverein.

Gut Heil!

Der Turnbetrieb wird nunmehr wieder im vollen Umfange aufgenommen und hiedurch den Vereinsmitgliedern mitgeteilt, daß am 15. September 1903 abends in der Turnhalle der k. k. Oberrealschule die Neugliederung erfolgt.

Herren-Niege I: Dienstag und Samstag von 6 bis 7 Uhr abends;

Herren-Niege II: Dienstag und Samstag von halb 8 bis halb 9 Uhr abends;

Stamm-Niegen und Vorturner-Niege: Dienstag, Donnerstag und Samstag von halb 9 bis 10 Uhr abends;

Fechter-Niege: Mittwoch und Freitag von 6 bis 7 Uhr abends;

Jüglings-Niege: Donnerstag von 8 bis 10 Uhr abends, Sonntag von 2 bis 4 Uhr nachmittags;

Frauen-Niegen ab 1. Oktober 1903 jeden Donnerstag und Montag von halb 6 bis halb 7 Uhr abends.

Anmeldungen für alle Niegen erfolgen am Turnplatz; Neuanmeldungen sowie Beitrittserklärungen zur Sängerrunde des Vereines nimmt der gefertigte Turnrat entgegen.

(3582) 3-3

Der Turnrat.

Dankagung.

Außerstande für die so überaus zahlreichen erhabenden Beweise aufrichtiger Teilnahme, welche uns anlässlich des herben Verlustes meiner uns so früh entriessenen innigstgeliebten, herzenguten Gattin, beziehungsweise Mutter, der Frau

Anna Dragatin

von allen Seiten zugegangen sind, jedem einzelnen zu danken, bringe ich im eigenen und im Namen meiner Kinder allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die vielen Beweise herzlichen Beileides bei dem Ableben und für die zahlreiche und ehrende Beteiligung am Leichenbegängnisse den innigsten und herzlichsten Dank zum Ausdruck.

(3665)

Ferd. Dragatin.

Kurse an der Wiener Börse vom 14. September 1903.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der »Diversen Lose« versteht sich per Stück.

Large table with multiple columns listing various financial instruments, their prices, and exchange rates. Includes sections for Staatsguld, Pfandbriefe, Aktien, Transport-Unternehmungen, Eisenbahn-Prioritäts-Obligations, Diverses Lose, Unterzinsliche Lose, Banken, and Valuten.

Advertisement for J. C. Mayer Bank- und Wechsel-Geschäft, Laibach, Spitalgasse. Includes text about Privat-Depôts (Safe-Deposits) and services like Ein- und Verkauf, Losen etc., Devisen und Valuten, and Los-Versicherung.